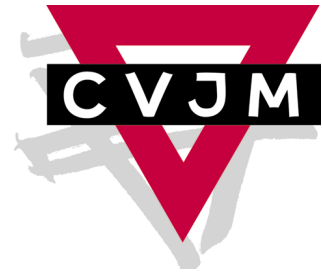


CVJM Forum



Liebe Vereinsfamilie!

Da war auf einmal mein Fahrrad weg!!

Man kann es kaum glauben. Während der Posaunenchorprobe am Freitagabend hat irgendjemand mein Fahrrad „mitgehen“ lassen. Um 20.00 Uhr stand es noch im Foyer und um 22.00 Uhr war es weg!

Und was für ein Fahrrad: ein knallrotes Rad mit der Aufschrift „CVJM Tour der Hoffnung“. 16 Jahre alt und für mich etwas ganz Besonderes. Ist dieses Fahrrad doch eines von 500, die im Herbst 2000 an der „Tour der Hoffnung“ des CVJM Gesamtverbandes teilgenommen hatten. 30.000 Teilnehmer fuhren damals auf 16 Routen quer durch Deutschland, um insgesamt eine Million Kilometer zu „erstrampeln“. Leider wurde der Rekord knapp um 40.000 km verpasst, und es reichte nicht zum Eintrag ins *Guinness Buch der Rekorde*.

Trotzdem war diese Tour für alle, die damals mitgeradelt sind eine großartige Sache: Unsere Gruppe startete in Wuppertal an der Bundeshöhe. Jeder fuhr nach seinen Möglichkeiten. Einige radelten bis Altenberg, andere weiter den Rhein entlang bis Remagen. Bis in den frühen Morgen waren sie unterwegs.

Ich werde diese Tour nicht vergessen. Ich denke, alle die dabei waren, wissen heute noch schöne kleine Geschichten über diese Woche der Tour der Hoffnung.

Als ich dann erfuhr, dass man eines der 500 Fahrräder kaufen kann, war ich sofort dabei. Seitdem begleitet mich dieses knallrote „Cevi Rad“ in Lüttringhausen und Umgebung.

Ja und plötzlich ist es gestohlen. Mir wurde in diesen Tagen erst einmal bewusst, wieviel mir dieses Fahrrad bedeutet. Es hängen Erinnerungen daran und oft habe ich in den 16 Jahren Menschen, die Interesse an diesem auffälligen Rad zeigten, von dieser Tour erzählt.

Die Sache hat jedoch ein gutes Ende genommen: Nach einer Woche konnte ich mein Fahrrad bei der Polizei wieder abholen (nicht ohne den Polizisten noch die Bedeutung der Tour der Hoffnung zu erklären!).

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und startet gut ins Jahr 2017.

Barbara Halbach

Aktuell

- ▽ Geburtstage
- ▽ Wichtige Termine
- ▽ Ghanadinner

Interna

- ▽ Jugendfreizeit
- ▽ MAK Termine
- ▽ Infos

Leute

- ▽ Ulrike Kottsieper

Über den Zaun

- ▽ FrauenForum
- ▽ Männerfrühstück
- ▽ Allianzgebetswoche
- ▽ ... und vieles mehr

Gruppen

- ▽ Kinderfreizeit
- ▽ Pink Panthers
- ▽ ...unsere Angebote!



Aktuell

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen ihnen allen Gottes Segen!

[In der letzten Ausgabe haben wir die Geburtstagskinder versehentlich bis 10.02. veröffentlicht. Aufgrund der langen Zeitspanne veröffentlichen wir die Geburtstage in dieser Ausgabe ab 01.01.2017]

- 01.01. Samantha Puca [10]
- 03.01. Fabian Halbach
- 05.01. Jessica Lämmerzahl
- 08.01. Maike Günther
- 10.01. Pia Martin
- 11.01. Gunnar Brauers
- 12.01. Martin Kottsieper
- 14.01. Ilse Kotthaus [75]
- 17.01. Gabriele Magen [55]
- 19.01. Peter Hilger [55]
- 19.01. Peter Sehnke
- 19.01. Florian Täger
- 23.01. Günter Handwerk [60]
- 23.01. Jelena Miladinovi`c
- 26.01. Friedhelm Dürholt
- 26.01. Timm Harder [45]
- 27.01. Daniel Vogt [40]
- 27.01. Annika Rudolf
- 03.02. Tobias Heinen
- 04.02. Dorothea Enneper
- 05.02. Barbara Halbach
- 06.02. Isabelle Eberhardt
- 07.02. Friedrich Neveling [75]
- 07.02. Gisela Woock
- 07.02. Christian Walbrach
- 08.02. Christian de Buhr
- 10.02. Rene Rützenhoff
- 13.02. Christine Heinen
- 16.02. Semih San
- 18.02. Joy Kammin
- 18.02. Leon Triebel
- 19.02. Annette Stoll
- 22.02. Karin Neveling
- 23.02. Tobias Täger
- 25.02. Carina Rudolf

Fortsetzung nächste Seite

Wichtige Termine:

- Das 2. Ghanadinner findet am 21. Januar 2017 und
- der Trödelmarkt findet am 29. Januar 2017 statt.

Zum Ghanadinner

Die zwanzig Gäste beim ersten Dinner zugunsten unserer Partnerschaft mit dem YMCA Donkorkrom am 27. Februar konnte „die Spucke“ wegbleiben. Die Akteurinnen hatten nicht nur den kleinen Saal des CVJM – Hauses festlich gedeckt, sondern auch ein mehrgängiges Menü hervorragend zubereitet. Und damit nicht genug. Zwischen den einzelnen Gängen gab es noch kleine humorvolle Anekdoten.

Mit diesem Bild erinnern wir an die Deko des Saals:



Merke:

Samstag, 21. Januar 2017
Beginn: 19:00 Uhr
CVJM – Haus; kleiner Saal
Kosten pro Person:
40,00 Euro,
Getränke extra.



Das gesamte Engagement diente der Unterstützung des Kindergartenprojektes der Partner. Dafür war der „Eintritt“ zu günstig, so die Meinung mehrerer Gäste. Diesem Einwand wird beim zweiten Dinner Rechnung getragen, denn wieder wird das Projekt unterstützt. Außerdem können die Gäste mit Neuigkeiten aus dem Partnerverein und dem Projektverlauf rechnen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wie beim ersten Dinner ist die Platzzahl begrenzt. Es geht nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, ...“

Wertgutscheine sind auch möglich!!!

Weitere Informationen und Anmeldung

bei Christine Heinen:

Telefon: 02191-51113;

Mail: chr-heinen@t-online.de

Intern



**Aufgepasst
alle Teens und
Jugendliche ab
12 bis etwa 17
Jahre!
Im Sommer
fahren wir nach
Spanien!**

Jugendfreizeit nach L'Escal in Spanien vom 11. - 22. August 2017

Teens und Jugendliche 12 - 17 Jahre [+]

Die kleine *spanische* Stadt L' Escal liegt in der Bucht von Roses in der Provinz Girona. Von unserem Campingplatz aus können wir direkt an den Sandstrand zum Baden, am Strand liegen und sich sonnen oder die Promenade am Meer entlang gehen. Mit den Teilnehmern zusammen gestalten wir ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Mit dabei im Programm ist eine Watertrekking Tour in den Pyrenäen, eine Mountainbike Schnuppertour und ein Tagesausflug nach Barcelona.

Kosten der Freizeit: 440,- Euro.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Ralph Sebig,
Tel.: 02191-953520 / Mail:

buero@cvjm-luettringhausen.de



Hier bieten wir unseren Lesern ein aktuelles Bild aus unserem Partnerverein DONKORKROM. Ulrike Kottsieper und Dagmar Triebel waren im November dort. Lesen Sie dazu auch das Interview mit Ulrike Kottsieper auf Seite 4.

Fortsetzung Geburtstage:

25.02.	Sara Elsner
25.02.	Pascal Müller [20]
28.02.	Swantje Laufenberg
02.03.	Gerhard Kotthaus
02.03.	Birgit Högn
04.03.	Marie Elsner
05.03.	Florian Schöps
05.03.	Erik Ginschel
07.03.	Herbert Drusenheimer
09.03.	Verena Röser
09.03.	Sebastian Laufenberg [25]
11.03.	Friedegard Halbach
11.03.	Ina Swoboda [15]

Das nächste Forum
erscheint Ende Februar

Die MAK – Termine für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Das Konzept wurde geändert.
Nun findet der MAK einmal
pro Quartal statt.

Der MAK im ersten Quartal ist
am **Samstag, 4. März 2017**
von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Er beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück!



Schon mal merken:

In den Sommerferien wird
wieder ein Kinderferien-
programm im CVJM-Haus
angeboten!

Hier der Termin:

17. Juli bis 4. August 2017

Leute



**Ulrike
Kottsieper**

Red.: Liebe Ulrike, Du kommst gerade (21.11.) von einer „kleinen Weltreise“. Wo bist Du gewesen?

UK: Ich war mit Dagmar Triebel eine Woche in Ghana, Westafrika. Primär haben wir unseren Partner, den YMCA in Donkorkrom besucht.

Red.: Ghana, genauer Donkorkrom liegt Dir besonders am Herzen. Wie kam das?

UK: 1990 war ich für ein freiwilliges missionarisches Jahr als Krankenschwester im dortigen Hospital tätig. Da sind Freundschaften entstanden. Gladys Opuni war 1993 mit mir auf einer unserer Jugendfreizeiten als Küchenmitarbeiterin dabei. Dadurch entstand die Idee, auch in Donkorkrom einen YMCA zu gründen. Seit 1994 besteht die Partnerschaft zwischen beiden Vereinen. In diesen 22 Jahren haben immer wieder Besuche hin und her stattgefunden.

Red.: Der „alte“ Vereinsbruder“ Lüttringhausen unterstützte den „jungen“ YMCA in Donkorkrom? Womit bzw. wodurch?

UK: Neben den persönlichen Kontakten konnten wir den Verein finanziell unterstützen, im Besonderen bei dem Bau und der Inbetriebnahme des YMCA - Kindergartens/ Schule.

Die Gelder kamen durch Spenden und Kollekten sowie Aktionen wie Café Donkorkrom und Dinner für Ghana zusammen.

Red.: Du bist schon sehr lange in unserem Verein. Womit hat das bei Dir angefangen?

UK: Ich bin 1974 auf meine erste Mädchenjungscharfreizeit mitgefahren. Seit dieser Zeit bin ich im CVJM dabei.

Red.: Du bist bereits in jungen Jahren Mitarbeiterin gewesen. Erinnerst Du Dich noch an Deine erste Freizeiterfahrung?

UK: Ja! Das erste Mal war ich in Weyer in der Eifel dabei. Ich war noch blutjung. Die Gemeinschaft mit den Kindern hat mir gut gefallen. Die Möglichkeiten von Sport, Spiel, Spaß, Kreativität und lebendigen Bibelarbeiten fand ich toll.

Red.: Worin hast Du sonst im Laufe der Jahre die Vereinsarbeit unterstützt?

UK: Ich habe einen Kinderkreis und eine Mädchenjungschar sowie Jugendgruppen mit geleitet. Außerdem habe ich in der offenen Jugendarbeit mitgemacht. Im Vorstand war ich auch mehrere Jahre. Im Jugendausschuss war ich und bin wieder drin. Ansonsten beschränkt sich mein Engagement zurzeit auf die Partnerschaftsarbeit.

Red.: Von diesen Ehrenämtern kannst Du nicht leben. Was machst Du beruflich?

UK: Ich bin Kinderkrankenschwester und leite den Pflege- und Erziehungsdienst in einer Tagesklinik in Wuppertal.

Red.: Stell Dir vor, Du hättest drei Wünsche frei. Was würdest Du wünschen?

UK: Ich wünschte mir, dass wir Menschen mit mehr Toleranz, Wertschätzung und aufrichtiger Ehrlichkeit miteinander umgehen und unsere Überzeugung benennen...

Red.: Und eine letzte Frage: Christ sein, das ist für mich...

UK: ... ein Leben zu führen, in dem ich mich geliebt, gestärkt und wergeschätzt fühle. Meine Schuld und mein Versagen wird mir genommen und ich kann [könnte] jeden Tag befreit neu starten. Dazu gehört für mich auch, das Privileg zu haben, in einer christlichen Gemeinschaft leben zu können.

Wir von der Redaktion wünschen Dir sowohl für Dein „Weltdienst“-Engagement als auch für Deine berufliche und private Zeit Gottes Nähe.

[Die Fragen an Ulrike Kottsieper stellte Herbert Drusenheimer]

Über den Zaun

Termine Evang. Kirchengemeinde Lüttringhausen
im evangelischen Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz:

FrauenForum: (15.30 bis 17.30 Uhr)

11. Januar Jahreslosung
25. Januar „achtsam – wachsam – sorgsam“
8. Februar Film „Hundertmal Frühling“
22. Februar Weltgebetstagvorbereitung
8. März „Ein Märchen und seine Bedeutung“
22. März „Was weißt DU von Luther?“
Weitere Informationen bei Karin Neveling, Tel. 52932
oder per Mail: ka.neveling@gmx.de

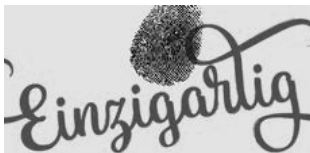
Männerfrühstück: (9.30 bis 11.30 Uhr)

Wir veröffentlichen hier lediglich die Termine. Wer das jeweilige Thema wissen will, kann das bei Herbert Drusenheimer (siehe Impressum) erfahren:

6. Januar
3. Februar
3. März

Am 4. Dezember wurde **PfarrerIn Annette Schmid** durch Superintendent Pfr. Hartmut Demski als Pfarrerin für den **Ostbezirk** (vorher Pfr. Johannes Keller, davor Pfr. H.H. Pitsch) in ihr Amt eingeführt. Sie hat eine Pfarrstelle mit halber Stundenzahl.
Zu erreichen ist sie: Telefon: 02191 / 959601 oder Mail: schmid@evangelisch-luettringhausen.de

Allianzgebetswoche „Einzigartig“



Die Themen der Gebetswoche 2017 sind an Martin Luthers vierfachem „allein“ orientiert.

Die Angebote zu der Allianzgebetswoche finden in den Räumen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde, Schulstr. 21B statt. Zu folgenden Terminen wird eingeladen:

Montag, 9. Januar 19.30 Uhr
Mittwoch, 11. Januar 19.30 Uhr
Freitag, 13. Januar 19.30 Uhr
Sonntag, 15. Januar 10.30 Uhr Wortgottesdienst als Abschluss der Allianzgebetswoche.



Ab sofort ist es möglich, sich zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag** anzumelden.

Termin: 24. bis 28. Mai 2017
Jugendliche ab 16 Jahren können sich zwecks einer gemeinsamen Fahrt nach Berlin - Lutherstadt Wittenberg bei Sabine Wunsch melden!
Tel. 021291-953520 oder Mail: wunsch@cvjm-luettringhausen.de

2017 findet die **ökumenische Kinderbibelwoche** vom **10. bis 13. April** statt. Sie wird für Kinder der ersten sechs Schuljahre angeboten.



Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beginnt die Vorbereitung am **18. Februar 2017** mit einem Workshop-Samstag.

Übrigens...

...im Jahre 2017 jährt sich zum 500. Male der Thesenanschlag Martin Luthers. Viele Veranstaltungen finden aus diesem Anlass statt.

Der Kirchenkreis Lennep wird aus diesem Anlass und dem 200. Geburtstag des Kirchenkreises eine Lutherfestwoche vom 9. bis 17. September 2017 anbieten.

Gruppen

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche:

Für Mädchen:

- montags 7./8. Schuljahr
smarties
18.30 bis 20.00 Uhr
- dienstags 4.-6. Schuljahr
Butterflys
18.00 bis 19.30 Uhr
- donnerstags, 2./3. Schuljahr
Pink Panthers
17.00 bis 18.30 Uhr
- freitags ab 9. Schuljahr
sunshine Kids
17.30 bis 19.00 Uhr

Für Jungen:

- montags ab 5. Schuljahr
smilies
17.30 bis 19.00 Uhr
- dienstags 2.-4. Schuljahr
Pixels
17.00 bis 18.30 Uhr

Für Tischtennisbegeisterte:

- donnerstags ab 3. Klasse
Tischtennistraining
17.00 bis 19.00 Uhr
Turnhalle
Adolf - Clarenbach Schule

Angebote für das „junge Erwachsenen Alter“:

- nach Absprache
Ladys
diamonds
- *Mädchenquasselei*
ab 16 Jahre, 19.00 Uhr
25. Januar
21. Februar
30. März
- *Jungenpalaver*
ab 18 Jahre, 19.00 Uhr
13. Januar
10. Februar
10. März

Kinderfreizeit im "Haus Apfelbaum"

Am 10. Oktober fuhren 19 Kinder und 4 Mitarbeiter für 6 Tage auf eine große „*Entdecker-Tour!*“ nach Drolshagen ins Sauerland. Nach einer kleinen Stärkung begannen das Kennenlernen der Gruppe und das der näheren Umgebung. Die ersten Basteleien waren angesagt.



Hier ein kleiner Blick in die Bastelstube, in der auch die Mahlzeiten gegessen wurden. Die Mädchen und Jungen sind dabei, ein Insektenhotel zu bauen. So können die „kleinen Viecher“ bald ein neues Haus beziehen.

Nach der Stärkung am reichhaltigen Frühstücksbuffet, wurde gegen 10 Uhr auf dem ausgebauten Dachboden zur "Entdeckertour des Tages" gestartet: Mit einem Rollenspiel wurde den Kindern täglich ein Gleichnis aus der Bibel erzählt. Zur Erinnerung bekamen sie dazu einen kleinen Gegenstand für ihre Schatzkiste.

Es wurde in dieser Ferienwoche viel gespielt und gebastelt. So entstanden beispielsweise Freundschaftsbänder und Kaleidoskope. Bei gutem Wetter sind wir auf nachmittags auf Entdeckertour durch den Wald gewandert oder haben einen Schatz gesucht. Auch der Garten lud zum Spielen ein. Bei Regenwetter musste der Dachboden oder unser Speiseraum für Aktionen ausreichen.

Am Abend dann unsere großen Show-Programme: "Chaosspiel", "Jugend forscht", "Schlag den Mitarbeiter". Auch die Nachtwanderung mit Stockbrotessen und Lagerfeuer ist als besonderes Erlebnis zu nennen.

Und das waren die Menschen, die sich das Wohl der Kinder zu Herzen nahmen: Sabine Wunsch, Heike Fuchs-Schnaar, Jan Gies und Sebastian Schnaar. In der Küche: Anita und Herbert Drusenheimer.



[Bericht von Heike Fuchs-Schnaar, red. bearbeitet]

Gruppen

Die Mädchengruppe „Pink Panthers“

Am 27. Oktober besuchte ich die jüngste Mädchengruppe unseres Vereins. Hier soll sie, mit einem kleinen Einblick, vorgestellt werden.

Die Mädchen treffen sich donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr. Die Gruppe wird seit Februar angeboten.

Am Tag des Besuchs waren sechs Mädchen in der Gruppenstunde. Sie erzählten mir, dass bis zu zwölf junge Damen die Gruppe besuchen. Das Alter der Mädchen kann man unschwer errechnen, denn das Angebot richtet sich an „Pink Panthers“ aus der zweiten und dritten Klasse.



Vier von den sechs Mädels kommen vom ersten Tag an zu der Gruppenstunde. Auf die Frage, wie sie auf das Angebot aufmerksam wurden, hörte ich zwei Antworten heraus. Ein Werbezettel in der Schule war entscheidend. Der andere Grund: Eine Freundin hat darauf aufmerksam gemacht. Was gefällt den jungen Damen? Das Basteln [beispielsweise Drachen oder Blumen aus Butterbrottöten] Spiele wie „Armer schwarzer Kater“ oder „Päng“. Reden, Zuhören und Lesen steht aber auch hoch im Kurs.

Der Rabe Rudi liest Bibelgeschichten vor. Die „Pink Panthers“ erinnerten sich an die Geschichte von den zwei Brüdern, wo der eine den anderen getötet hat.

Die Mitarbeiterinnen Heike, Ruthie und Lilly sind nett. Aus Spaß haben sie die drei rausgeschickt und dann gesagt, sie seien schlimm. Aber das war natürlich nur ein lustiger Spaß der kecken Mädels. Das war deutlich zu erkennen.

[für das FORUM besuchte Herbert Drusenheimer die „Pink Panthers“]

Angebote für Erwachsene:

- sonntags:
Ehepaarkreis
19.30 bis 21.30 Uhr
15. Januar bei Berger
19. Februar bei Halbach
19. März bei Drusenheimer
- montags:
Gebetskreis
19.00 bis 19.30 Uhr
an Vorstandsterminen
23. Januar
04. März
24. April
- montags:
Hauskreis
20.00 Uhr [Privatwohnung]
alle 2 Wochen
- dienstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Jahnplatz
- donnerstags:
Bibelkreis
15.00 bis 16.00 Uhr
- donnerstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Adolf – Clarenbach – Schule
- Termin nach Absprache:
Bastelgruppe f. Weihnachtsmarkt



**Der CVJM ist ein Ort der
Einübung in christliche
Mitverantwortung.
Deshalb werde
Mitglied!**

[wenn Du es noch nicht bist]

Letzte Seite

Impressum

Herausgeber:
CVJM Lüttringhausen e.V.
Gertenbachstr. 38
42899 Remscheid
Tel. 02191-953520
Mail: buero@cvjm-luettringhausen.de
Internet: www.cvjm-luettringhausen.de

Redaktion:

Karsten Röser
Mail: karsten@roeser-rs.de
Herbert Drusenheimer
Tel.: 02191-51820
Mail: Drusenheimer-NRW@t-online.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Remscheid
IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04
BIC: WELADEDXXX
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10
BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid, Auflage 220 Stk.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung d. Verfasser wieder.

Ansprechpartner(in):

Vorstand:
1. Vorsitzende:
Barbara Halbach
Tel.: 02191-53053
Mail: bhalbach@trends-hkg.com
2. Vorsitzender(kommissarisch):
Sebastian Brüningshaus
Te.: 02191-564382
Mail: mitgliederverwaltung@cvjm-luettringhausen.de
Kassiererin:
-NN-

Jugendarbeit:

Ralph Sebig
Tel.: 02191-953520
Mail: Sebig@cvjm-luettringhausen.de
Sabine Wunsch
Tel.: 02191-953520
Mail: Wunsch@cvjm-luettringhausen.de
Haus:
Melanie Köhler
Tel.: 02191-953521
Mail: hausmutter@cvjm-luettringhausen.de

Wort auf den Weg

von Manfred Brauers



Die Herrnhuter Sterne leuchten wieder auf der Gertenbachstraße. Ich freue mich über diese alternative Dekoration. Sie stimmt mich auf Weihnachten ein. Sie erinnern mich an die Weisen aus dem Morgenland.

Aus den vielen Sternen am Himmel identifizierten sie einen, „ihren“ Stern. Er setzte sie in Bewegung, gab ihnen Richtung und Ziel. Er führte sie auf fremdes Terrain. Sie ließen sich darauf ein. Mutig von ihnen. Und sie kamen an. Sie fanden den neuen König, welchen sie gesucht hatten an einem Ort, den sie sicher nicht erwartet hatten und der noch ein Kind war.

So fragen uns die Weisen: Wer oder was ist mein Stern, der mir Richtung und Ziel gibt, den ich nicht aus dem Blick verliere, der mich ans Ziel bringt, der mich den neuen König, den ganz anderen König finden lässt?

Gottes Geschenk für unsere „Sternsuche“ in der Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus:

Sein „Wort ist wie Licht in der Nacht;
es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;
es gibt Trost, es gibt Halt
in Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“ *

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dass wir in der alten Geschichte ein neues Wort finden.

Die Kurzversion für eilige Leser

Gottes Wort ist der Stern in der Dunkelheit, der Hoffnung und Zukunft bringt.

Das Zitat

„Wir haben seinen Stern gesehen.“ (Matthäus 2, 2)

* Hans-Hermann Bittger, 1978 (Evangelisches Kirchengesangbuch 591)